

## Datenverarbeitung

Wildüberwachungssystem für jagdbare Wildtiere und große Beutegreifer im Land Tirol

### Allgemeine Informationen zur Datenschutzerklärung

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Verwendung personenbezogener Daten erfolgt daher ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz.

Um die Sicherheit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet und nicht für Unbefugte zugänglich gemacht werden, wurden entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen.

Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie nach Art. 13 bzw. 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

#### Verantwortliche/r

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten sind:

Name	E-Mail	Telefon	Post Anschrift
Amt der Tiroler Landesregierung	post@tirol.gv.at	+43 512 508	Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck
Bezirkshauptmannschaft Imst	bh.imst@tirol.gv.at	+43 5412 6996	Stadtplatz 1, 6460 Imst
Bezirkshauptmannschaft Innsbruck	bh.innsbruck@tirol.gv.at	+43 512 5344	Gilmstraße 2, 6020 Innsbruck
Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel	bh.kitzbuehel@tirol.gv.at	+43 5356 62131 0	Josef-Herold-Straße 10, 6370 Kitzbühel
Bezirkshauptmannschaft Kufstein	bh.kufstein@tirol.gv.at	+43 5372 606 0	Bozner Platz 1, 6330 Kufstein
Bezirkshauptmannschaft Landeck	bh.landeck@tirol.gv.at	+43 5442 6996	Innstraße 5, 6500 Landeck
Bezirkshauptmannschaft Lienz	bh.lienz@tirol.gv.at	+43 4852 6633	Dolomitenstraße 3, 9900 Lienz
Bezirkshauptmannschaft Reutte	bh.reutte@tirol.gv.at	+43 5672 6996 0	Obermarkt 7, 6600 Reutte
Bezirkshauptmannschaft Schwaz	bh.schwaz@tirol.gv.at	+43 5242 6931	Franz-Josef-Straße 25, 6130 Schwaz

#### Weitere gemeinsame Verantwortliche

Neben dem Land Tirol sind weiters für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Stadtgemeinde Innsbruck

#### Aufgaben und Zuständigkeiten der gemeinsamen Verantwortlichen

Das Amt der Tiroler Landesregierung stellt die Mittel (insb. Wildkameras) bereit. Die Datenverarbeitung erfolgt durch das Amt der Tiroler Landesregierung sowie durch die Bezirksverwaltungsbehörden. Die Betroffenenrechte und die Informationspflichten werden primär von dem jeweiligen Verantwortlichen wahrgenommen, bei dem die Daten erfasst werden.

### Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung

#### Verarbeitungszweck/e:

Diese Datenverarbeitung dient zum Zweck der Beobachtung und Dokumentation der Beteiligung von großen Beutegreifern für Schäden an Nutztieren und zum Monitoring von Herdenschutzmaßnahmen sowie sonstiger jagdbarer Wildtiere in behördlichen Ermittlungsverfahren im Land Tirol.

Zur Erreichung dieses Zwecks werden an verschiedenen Standorten Wildkameras eingesetzt, die bei Auslösen eines Bewegungssensors eine Aufnahme anfertigen. Je nach Positionierung der Wildkameras kann es auch vorkommen, dass Nutztiere (Schafe) im Zusammenhang mit Zäunen erfasst werden. Darüber hinaus kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden, dass Personen sich in den überwachten Bereich begeben und von den Kameras abgebildet werden. Bilder, auf denen Personen abgebildet sind, werden umgehend gelöscht. Hauptsächlich kommen die Kameras in der Nacht zum Einsatz, um am Tag nicht sichtbare große Beutegreifer nachzuweisen. Im Falle von Monitoringmaßnahmen bei Herdenschutz und jagdbaren Wildtieren ist auch ein Einsatz am Tag möglich bzw. erforderlich.

#### Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

Art. 6 (1) c DSGVO: Rechtliche Verpflichtung

Art. 6 (1) e DSGVO: Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt

Art. 6 (1) f DSGVO: Wahrung berechtigter Interessen

#### Beschreibung der Rechtsgrundlagen

Art. 6 (1) c und e DSGVO: Tiroler Naturschutzgesetz (Monitoringverpflichtung), Tiroler Jagdgesetz 2004, Führung eines Ermittlungsverfahrens durch Bezirksverwaltungsbehörden und das Landesverwaltungsgericht gemäß AVG

Art. 6 (1) f DSGVO: Die Datenverarbeitung mittels Wildkameras erfolgt im berechtigten Interesse der Verantwortlichen zum Zweck der Beobachtung und des Nachweises bzw. der Prüfung, ob ein Schadensfall durch einen großen Beutegreifer verursacht wurde. Die Abbildung von Personen ist nicht beabsichtigt, kann aber nicht ausgeschlossen werden. Bilder, auf denen Personen abgebildet sind, werden umgehend gelöscht.

### Welche personenbezogenen Daten werden im Detail verarbeitet?

#### Hinweis zur Aufbewahrungsdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange aufbewahrt, als dies für die Erreichung der mit der Verarbeitung verfolgten Zwecke erforderlich und rechtlich zulässig ist. Die rechtliche Zulässigkeit der Aufbewahrung kann sich aus unterschiedlichen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche oder gesetzlichen Löschrufen ergeben.

Betroffene	Datenkategorie	Datenarten	Löschrufen	Startzeitpunkt Löschrufen	Datenherkunft
Personen, welche sich im videoüberwachten Bereich aufhalten	Bild- und/oder Tondaten	Aussehen, Verhalten, Ort der Bildaufzeichnung (Standort der Kamera), Zeit der Bildaufzeichnung (Datum, Uhrzeit)	5 Monate	nach Erstellung des Fotos von der SD-Karte (längstens) sowie max. 7 Tage nach Erstellung des Fotos vom Server	Wildkamera

### Werden die Daten weitergeleitet?

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden anlassbezogen an folgende Empfänger weitergeleitet:

Name	Rechtsgrundlagen	Anmerkung
Anton Seissiger GmbH	als vertraglicher Auftragsverarbeiter	

### Sind Sie zur Bereitstellung der Daten verpflichtet?

Ist die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich (z.B. Werkvertrag oder zur Gewährung einer Förderung), kann das Nichtbereitstellen der Daten dazu führen, dass die gewünschte Leistung nicht erbracht werden kann bzw. bereits erfolgte Leistungen evt. rückerstattet werden müssen.

### Allgemeine technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit ist das oberste Ziel bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das Land Tirol. Alle Maßnahmen orientieren sich an den gängigen Informationssicherheitsmanagement-Standards wie dem BSI-Grundschutz, die wichtigsten Teile der Landes-IT sind ISO 27.001 zertifiziert, die Vorgaben des österreichischen Behördenportalverbundes als „sicheres Netz“ werden erfüllt. Alle Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und falls erforderlich angepasst. Alle Personen mit Zugang zu den Systemen unterliegen entsprechenden gesetzlichen und organisatorischen Vorgaben und Richtlinien.

Konkrete Maßnahmen sind dem Schutzbedarf der jeweiligen Systeme angepasst und umfassen beispielsweise räumliche Zutrittsbeschränkungen und Kontrollen, Berechtigungs- und Rollenkonzepte für alle Zugriffe auf Daten und Programmfunktionalitäten, Absicherung und Überwachung der Clients und Netzwerke, Verschlüsselung von Kommunikation, Datenbanken und Speichermedien, Wartung und Aktualisierung der Komponenten, Zwei- und Dreifaktor-Authentifizierungen, Serviceredundanzen, Backup-Strategien, Notfallübungen, Penetrationstests, Stichprobenkontrollen von Zugriffen und periodische Rechte Revisionen.

### Welche Betroffenenrechte stehen Ihnen zu?

Betroffene Personen haben das Recht auf Erhalt einer Bestätigung, ob sie betreffende Daten verarbeitet werden und - sofern dies der Fall ist - auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, weitere Informationen betreffend die Datenverarbeitung sowie auf Erhalt einer Kopie (Art. 15).

Darüber hinaus besteht

- das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung (Art. 16),
- das Recht auf Löschung (Art. 17)
- unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) bzw. auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)

Ebenso haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, gegen die Verarbeitung der Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21). Dazu wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

### Haben Sie Fragen zur Datenschutzerklärung? (Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r)

Bei Fragen zur oder Beschwerden betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten bzw. zur Geltendmachung Ihrer Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung können Sie sich jederzeit an unseren

Datenschutzbeauftragten wenden.

### **Datenschutzbeauftragte/r**

Der Datenschutzbeauftragte / die Datenschutzbeauftragten für die gelisteten Verantwortlichen:

Datenschutzbeauftragter E-Mail: [datenschutzbeauftragter@tirol.gv.at](mailto:datenschutzbeauftragter@tirol.gv.at) Telefon: +43 512 508 1870

### **Beschwerderecht**

Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie eine Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde einbringen.